



## Worauf sollten Sie vor der Untersuchung achten?

Eine spezielle Vorbereitung auf diese Untersuchung ist nicht notwendig. Allerdings sollte diese nicht bei bestehender Regelblutung erfolgen, da hier die Behandlung erschwert sein kann. Über eine eventuelle Jodunverträglichkeit/Jodallergie sollten Sie den Arzt zu Beginn der Untersuchung informieren. Bitte denken Sie daran, die bisher vorhandenen Befunde (z.B. Abstrich- und HPV-Testergebnisse, Entlassungs- oder Operationsberichte sowie ggf. eine Medikamentenliste) mitzubringen, da diese wertvolle Informationen für Ihre behandelnde Ärztin/Ihren behandelnden Arzt enthalten.



**Dr. med. Franziska Hill**  
 Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
 Leitung der Dysplasiesprechstunde, Kolposkopie-  
 Diplom der AG CPC, zertifizierte personen-  
 gebundene Dysplasiesprechstunde nach AG  
 CPC



**Yvonne Krieger**  
 Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
 Kolposkopie-Diplom der AG CPC



**Katja Preußner**  
 Assistenzärztin in fortgeschrittener Weiterbildung



**Christine Bühner**  
 Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

**Termine in unserer Sprechstunde vereinbaren  
 Sie über unsere gynäkologische Ambulanz  
 (Tel.: 06032 702-1207).**

## Kontakt:

**Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH**  
 Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim  
 Gynäkologisches Tumorzentrum  
 Bad Nauheim

Chaumontplatz 1  
 61231 Bad Nauheim  
 Tel.: 06032 702-1207  
 E-Mail: gyn@gz-wetterau.de  
 www.gz-wetterau.de

Sprechen Sie mit uns über Ihre Fragen  
 und individuellen Wünsche.



## Dysplasie- Sprechstunde



## Liebe Patientin,

Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt hat Sie in unsere Dysplasie-Sprechstunde/Vulva-Sprechstunde überwiesen. Hierfür kommen diverse Gründe in Frage. Der häufigste ist ein auffälliges Abstrichergebnis bei der Krebsvorsorge. Das auffällige Abstrichergebnis kann durch entzündliche Veränderungen am Muttermund erzeugt werden und von alleine wieder vergehen. Oft stecken aber auch Krebsvorstufen dahinter, die wir näher abklären möchten.

Wenn wir von Krebsvorstufen sprechen meinen wir Ärzte in erster Linie Vorstufen - unsere Patientinnen hören aus dem Begriff Krebsvorstufen aber meist vor allem das Wort „Krebs“ heraus und sind dementsprechend besorgt oder sogar beängstigt. Daher ist es für Sie wichtig zu wissen, dass sich die Entwicklung von einer gesunden Zelle zu einer Krebszelle über einen Zeitraum von vielen Jahren erstreckt. Damit ist es fast immer möglich die Veränderungen zu erkennen, bevor Krebs daraus entsteht. Genau das ist unser gemeinsames Ziel.

Wenn man mit einem auffälligen Abstrich konfrontiert wird, ist es verständlich, dass man sich eine Abklärung möglichst am selben Tag wünscht. Wir versuchen Ihnen deshalb einen schnellstmöglichen Termin in unserer Dysplasiesprechstunde anzubieten. Nur in Ausnahmefällen ist dies auch aus medizinischer Sicht notwendig. Vielmehr möchten wir Sie beruhigen und Ihnen Klarheit darüber vermitteln, dass Ihre Gesundheit nicht gefährdet ist.

In unserer Sprechstunde arbeiten wir sowohl in der Diagnostik als auch in der Therapie nach den aktuellsten Qualitätsstandards und sind deshalb seit 2017 von OnkoZert bzw. der AG CPC zertifiziert.

In diesem Flyer möchten wir Ihnen einen ersten Einblick in unsere Sprechstunde vermitteln.

## Was kommt auf Sie zu?

Nach der Eingangsbesprechung mit Ihnen erfolgt die sogenannte Differentialkolposkopie. Hierbei werden Gebärmutterhals, die Scheide und die Schamlippen untersucht. Die Untersuchung erfolgt auf dem gynäkologischen Stuhl mit einem Kolposkop (einer Art Stereolupe mit bis zu 40-facher Vergrößerung) der neusten Generation. Dies ermöglicht Ihnen die Abläufe Schritt für Schritt über das Videokolposkop zu verfolgen. Während der Untersuchung werden eine niedrig dosierte Essigsäure sowie ggf. eine jodhaltige Lösung aufgetragen. Dadurch werden eventuelle gewebliche Veränderungen sichtbar. Diese können wir Ihnen am Life-Monitor zeigen und erklären.

## Weitere Diagnostik

Bei auffälligen kolposkopischen Befunden ist eine Gewebeentnahme mit einer kleinen speziellen Zange notwendig. Da der Gebärmutterhals nahezu schmerzunempfindlich ist, verursacht die Probeentnahme meist keine oder nur minimale Schmerzen. Eine Gewebeentnahme an der Vulva/Dammhaut erfolgt grundsätzlich unter lokaler Betäubung.

## Was passiert dann?

Das entnommene Gewebe wird feingeweblich untersucht. Auf der Basis dieses Ergebnisses, des kolposkopischen Bildes und unter Einbeziehung der zytologischen Abstriche werden gemeinsam mit Ihnen und Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt das weitere Vorgehen und eine für Sie optimale Behandlung beziehungsweise notwendige Kontrolluntersuchungen festgelegt.



## Wann wird eine Therapie notwendig?

Das therapeutische Vorgehen richtet sich nach dem Schweregrad der Veränderung. Häufig ist eine Beobachtung ausreichend. Falls bei Ihnen eine therapiebedürftige Veränderung vorliegen sollte, kann diese in der Regel schonend entfernt werden. Hier gibt es je nach Befund verschiedene Möglichkeiten. Welche in Ihrem individuellen Fall die beste Methode ist, besprechen wir mit Ihnen persönlich.

### Welche Therapieoptionen gibt es?

- + Laserbehandlung: Verdampfung (Vaporisation) verdächtiger Bereiche und Warzen
- + Hochfrequenzschlingenentfernung: mit einer elektrischen Schlinge kann das auffällige Gewebe am Gebärmutterhals schonend entfernt werden
- + lokale medikamentöse Behandlung z.B. mit Cremes
- + Hysteroskopie (auch Gebärmutter Spiegelung genannt): Methode, bei der Gebärmutterhals und Gebärmutterhöhle unter Sicht betrachtet werden können. Dieses Verfahren kann, wenn nötig, mit einer Ausschabung (sogenannte Kürettage) oder einer Gewebeentfernung unter Sicht (sogenannte Resektoskopie) kombiniert werden